



Viel wirst du geben, wenn du gar nichts anderes gibst als nur dein Beispiel.

Lucius Annaeus Seneca

Leitung von Gruppenprozessen – Prozessmanagement

Qualifizierungsprogramm für Frauen in der IG Bauen-Agrar-Umwelt

Liebe Kollegin,

in diesem Jahr starten die IG BAU Frauen im Winter 2024 wieder ein Qualifizierungsprogramm zur Leitung von Gruppen. Das Weiterbildungsangebot richtet sich an jüngere Frauen. Die Altersgrenze für die Teilnahme liegt bei 40 Jahren. Sie ist nicht starr, sondern eine Orientierung.

Wo auch immer Gruppen zusammenarbeiten, entwickeln sie eigene Dynamiken, die wesentlich den Erfolg in der Sache beeinflussen. Die Weiterbildung dient dem Ziel, Prozesse so zu organisieren, dass Gruppen mit verschiedensten Aufgaben zu effektiven Ergebnissen kommen können. Dafür unterstützen wir die Teilnehmerinnen darin, ihre Ressourcen, Kompetenzen und Fähigkeiten zu erkennen, zu entwickeln und zielgerichtet für Leitungsaufgaben im eigenen Praxisfeld zu nutzen.

Zielgruppen:

Im Rahmen des Qualifizierungsprogramms wollen wir **ehrenamtliche Teamerinnen** für die Bildungsarbeit der IG BAU heranbilden bzw. bereits aktive Bildungsarbeiterinnen weiterbilden. Es richtet sich ebenso an **Betriebs- oder Personalrätinnen, engagierte haupt- und ehrenamtliche Gewerkschafterinnen** sowie **betriebliche Führungskräfte**.



Kosten und zeitlicher Rahmen:

Die Seminarkosten inkl. Übernachtung und Verpflegung übernimmt die IG BAU für ihre Mitglieder. Reisekosten werden entsprechend der Richtlinien erstattet. Dafür erwarten wir von Dir ein hohes Maß an Verbindlichkeit und Engagement. Du bringst auch Deine Freizeit sowie eventuell Urlaub ein. In der Vergangenheit haben immer wieder Kolleginnen auch ohne rechtliche Grundlage eine Freistellung im Betrieb erwirken können, da die erworbenen Qualifikationen ja ebenso beruflich hilfreich und nützlich sind. Das kannst Du gerne versuchen. Du erhältst am Ende des Programms ein Zertifikat über Deine Teilnahme.

Die Weiterbildung umfasst ca. 130 Stunden im Rahmen von fünf Wochenendseminaren und einem abschließenden Wochenseminar. Zusätzlich gibt es ab und zu auch kleinere „Hausaufgaben“. Alle Wochenendseminare beginnen freitags um 16:00 Uhr und enden sonntags um 14:00 Uhr. Das Wochenseminar beginnt am Sonntag um 16:00 Uhr und endet Freitag um 12:00 Uhr mit dem Mittagessen.

Inhalte und Methoden:

Themen der Qualifikation sind:

- Selbstverständnis und Rolle als Gruppenleiterin
- Umgang mit Gruppenteilnehmer*innen
- Struktur und Dynamik von Gruppen
- Interventionsmöglichkeiten bei Konflikten in Gruppen
- Training spezifischer prozessgestaltender Methoden und Supervision der praktischen Anwendungen

Vorgeschaltet wird ein Wochenendseminar zum Thema „Moderation und Visualisierung“. Danach ist nur noch die Teilnahme an dem gesamten Programm möglich. Also: Bewerbe Dich bitte nur, wenn Du auch an **allen** Bausteinen teilnehmen kannst.

Die Inhalte sind praxisbezogen und orientieren sich an den Arbeitsfeldern der Teilnehmerinnen. Neben theoretischen Grundlagen zum Thema Führung und einem methodischen „Werkzeugkoffer“ liegt der Schwerpunkt auf dem Einüben und Reflektieren von Leitungskompetenzen sowie der Entwicklung einer professionellen Haltung in der Leitungsrolle. Die Erweiterung von Rollen- und Handlungskompetenzen geschieht spielerisch. Lernen ist für uns ein ganzheitlicher Prozess. Dazu arbeiten wir mit Methoden aus der Suggestopädie, dem Psychodrama, dem NLP und dem systemischen Coaching. Probleme und Konflikte werden lösungsfokussiert bearbeitet - sowohl mit konstruktivistischer Herangehensweise als auch mit systemischen Strukturaufstellungen.

Die Bausteine im Einzelnen:

22. - 24. November 2024, ver.di Bildungszentrum Gladenbach

Moderation und Visualisierung

Moderation und Visualisierung (Baustein 0)

- Metaplantechnik
- Aufbau von Postern und Präsentation
- Moderation von Gruppen
- Fragetechniken

21. - 23. Februar 2025, Tagungs- und Bildungszentrum (TBZ) Steinbach

„Ich“ – Meine Rollen, meine Ziele (Baustein 1)

- meine Rollen (Reflektion)
- mein Selbstverständnis als Leiterin
- Kriterien für Zielsetzungen
- Feedback geben und nehmen

27. – 29. Juni 2025, TBZ Steinbach

„Ich und die Gruppe“ (Baustein 2)

- Wahrnehmen und beobachten – Selbstbild/Fremdbild
- Leitungs-/Führungsstile
- Schwierigkeiten in der Leitungsfunktion
- Systemische Fragen
- Kollegiale Beratung

10. - 12. Oktober 2025, TBZ Steinbach

„Die Gruppe“ (Baustein 3)

- Beziehungen, Rollen und Funktionen
- Gruppensoziogramme
- Gruppenprozesse und -dynamik
- Teamfähigkeit

16. – 18. Januar 2026, TBZ Steinbach

„Konflikte in Gruppen“ (Baustein 4)

- Ursachen und Eskalation
- Konflikttypen
- Konfliktfähigkeit, Umgang mit Kritik
- Bewältigung schwieriger Situationen
- Interventionen der Leitung

17. - 22. Mai 2026, Germerode

Abschlusswoche „Supervision und Training“ (Baustein 5)

- Vertiefung der Seminarthemen
- Stand-Ort-Bestimmung
- Einstieg in lösungsfokussierte Beratung
- Reflektion und Evaluation

Die Weiterbildung wird von Renate Wapenhensch und Sylvia Honsberg geleitet. Wir freuen uns sehr auf das neue Programm und auf Deine Bewerbung.

Herzlich

Renate Wapenhensch
Bundesfrauensekretärin

Sylvia Honsberg
Referentin

